



## Zielgruppen-Impuls Juni

### Freiburg im Frühsommer und Sommer



Der Stadtpark – ein angenehmer Rückzugsort an heißen Sommertagen.

### Warum dieser Impuls?

Mit den Zielgruppen-Impulsen möchten wir gemeinsam den Blick auf jene Gäste schärfen, die besonders gut zu Freiburg passen und bewusster eintauchen, dadurch länger bleiben und gerne wiederkommen. Zu diesen Gästen gibt es sehr viele Daten zu Verhalten, Beweggründe und Motivation verfügbar, daher kennen wir sie sehr gut. Nennen wir sie der Einfachheit halber **unsere Lieblingsgäste**.

Unsere Lieblingsgäste entscheiden oft nicht nur aufgrund einzelner Sehenswürdigkeiten oder Veranstaltungen, sondern wegen eines Gesamtgefühls: Wie fühlt sich ein Ort an? Wie leicht kann ich eintauchen? Wie individuell und authentisch wirkt mein Aufenthalt?

Ziel dieser Impulse ist es deshalb nicht, zusätzliche Arbeit zu schaffen, sondern den Blick für kleine, oft entscheidende Momente im Gästelerlebnis zu schärfen.

Der nächste Impuls ist geplant für September. Die Impulse sind Teil einer ganzjährigen Zielgruppenvermittlungsserie.

Weiterführende Informationen zur Zielgruppenarbeit der FWTM:

<https://www.freiburgtourismus-partnerportal.de/tourismus/touristische-marke/touristisches-zielbild>



### **Saisonstimmung: Was verändert sich im Frühsommer und Sommer?**

Im Frühsommer und Sommer verändert sich die Nutzung der Stadt: Menschen suchen Schatten, Wasser, kleine Pausen und Empfehlungen, die zur Tageszeit und Stimmung passen.

Vielleicht bedeutet dies:

- lieber einen schattigen Weg als die schnellste Route empfehlen
- einen Tipp für einen ruhigen Innenhof geben
- auf einen Marktstand aufmerksam machen, bei dem man selbst regelmäßig (frühmorgens) vorbeigeht
- eine Abendempfehlung geben für einen kleinen Spaziergang nach dem Abendessen
- einen schattigen oder kühlen Ort empfehlen, an dem man Freiburg und seine Menschen beobachten kann

### **Reflexionsimpuls – Sie sind dran!**

Welche Veränderungen der Bedürfnisse beobachten Sie aktuell bei unseren Lieblingsgästen?

Notieren Sie zwei Beobachtungen:

- 1.
- 2.

### **Ableitung für Ihren Betrieb**

Was bedeutet das konkret für Sie?

- Wo reagieren Sie bereits gut auf spontane Bedürfnisse Ihrer Gäste?
- Wo geben Sie aktuell eher Standardtipps statt situative Empfehlungen?
- Wo könnten Sie flexibler auf Wetter, Temperatur oder Tageszeit eingehen?

Notieren Sie eine konkrete Idee, die Sie in den nächsten Wochen ausprobieren möchten:

...



## **Gäste besser verstehen: Warum persönliche Empfehlungen so wichtig sind**

Unsere Lieblingsgäste suchen Orientierung: Was passt in diesen Tagen? Wo lohnt es sich, Zeit zu verbringen?

Deshalb wirken persönliche Empfehlungen meist viel besser als umfangreiche Informationsmappen.

Ein paar Beispiel:

- ein luftiges Café, bei dem man halb draußen sitzen kann
- ein Kaffee an einem Marktstand, während man das Treiben beobachtet
- ein ruhiger Weg entlang des Wassers
- ein kleiner Umweg mit Atmosphäre
- ein Tipp außerhalb der klassischen Hauptrouten

Solche Hinweise helfen unseren Lieblingsgästen, Freiburg intensiver und individueller zu erleben. Gerade deshalb lohnt es sich für Betriebe, eigene Lieblingsorte, Lieblingswege oder persönliche Empfehlungen bewusst zu sammeln und im Team auszutauschen.

-> Wer selbst gerne eintaucht, kann auch anderen besser beim Eintauchen helfen.

## **Reflexionsidee: Machen Sie Ihre eigenen Lieblingsorte sichtbar!**

Nehmen Sie sich diesen Monat bewusst 10 Minuten Zeit.

Überlegen Sie: Welche Orte oder Situationen empfehlen Sie im Frühsommer gerne weiter?

- Wo gehen Sie selbst gerne hin?
- Wo würden Sie Freund:innen hinschicken?
- Wo entsteht gerade jetzt eine besondere Freiburg-Atmosphäre?
- Wo kann man entschleunigen?

Notieren Sie zwei konkrete Beispiele:

1.

2.

- Warum passt das gerade jetzt gut zum Frühsommer und Sommer?
- Wie könnten Sie diesen Tipp sichtbarer machen? (z.B. Gespräch, kleine Empfehlungskarte, Social Media, persönliche Empfehlung... )



### **Praktische Mini-Aufgabe für Sie!**

Gehen Sie in den nächsten Tagen bewusst mit Gästeaugen durch Freiburg – auf dem Arbeitsweg, in der Mittagspause oder nach Feierabend.

Achten Sie auf eine Situation, in der Freiburg im Frühsommer und Sommer besonders angenehm wirkt.

Notieren Sie zwei Beobachtungen und je eine mögliche Empfehlung daraus.

1.

2.

- Was lernen Sie daraus?
- Welche dieser Beobachtungen könnten relevant sein für Empfehlungen, Gespräche mit Gästen, Social Media, kleine saisonale Hinweise ...

### **Zum Abschluss**

Haben Sie eine Beobachtung oder Frage zu diesem Impuls? Oder Ideen für den nächsten? Dann senden Sie diese gerne an Lina Flohr, Projektleiterin Tourismus-Netzwerk, [lina.flohr@fwtm.de](mailto:lina.flohr@fwtm.de), Tel. +49 761 3881 1523.